

Ein Blick in die Vergangenheit hat nur Sinn, wenn er der Zukunft dient.

(Konrad Adenauer)



„SCHMUNZELIGES“

Psychiater zum Patienten: „Worunter leiden Sie denn?“ – „Unter Unschlüssigkeit, aber ganz sicher bin ich mir nicht!“



Von Sekunde zu Sekunde

Der Uhrmacher war gerade dabei, das Pendel einer Uhr zu befestigen, als dieses zu seinem Erstaunen zu sprechen begann. „Bitte, mein Herr, lassen Sie mich in Ruhe“, bat das Pendel, „Sie täten mir einen großen Gefallen. Bedenken Sie, wie oft ich Tag und Nacht werde ticken müssen. So oft in jeder Minute, sechzig Minuten in der Stunde, vierundzwanzig Stunden am Tag, dreihundertfünfundsechzig Tage im Jahr. Und das Jahr um Jahr ... millionenmal ticken. Das schaffe ich nicht.“ Aber der Uhrmacher erwiderte weise: „Denke nicht an die Zukunft. Ticke einfach ein um das andere Mal, und du wirst jedes Tick-Tack für den Rest deines Lebens genießen.“ Und genau das beschloss das Pendel zu tun. Und so tickt es fröhlich weiter und weiter. (Anthony de Mello)

Feiere dein Leben!

Feiere bisweilen dein Leben. Feiere, dass du gesund bist, dass dir das Leben mit Herausforderungen begegnet. Feiere das Geschenk von Freundschaften und deine Fähigkeit zu lieben. Feiere deine kleinen alltäglichen Erfolge und die Entscheidungen, die dich einen Schritt dir selbst nähergebracht haben. Feiere, dass einer JA zu dir sagt. Feiere, dass einer dich anspricht: Gott in seinem Wort.

Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.

(Vinzenz von Paul)

Sonnenlicht

Andere Menschen können für uns manchmal wie eine Sonne sein, eine Sonne, der wir uns dankbar zuwenden, weil sie uns wärmt und stärkt mit ihren Strahlen aus Herzlichkeit und Wohlwollen, Vertrauen und Verständnis.



Überall

Vater, überall wo ich schaue, sehe ich Dich;
überall wo ich Dich suche, da bist Du;
überall wo ich mit Dir rede, antwortest Du mir;
überall wo ich zu Dir bete, hörst Du mich;
überall bist Du mir Ein und Alles;
überall wo ich Dir begegne, liebe ich Dich!

(Mutter E. Ravasio)



„SCHMUNZELIGES“

Ein Penner bittet um etwas Geld. Auf die Frage, ist es denn bei ihm so weit gekommen ist, antwortet dieser: „Zuerst habe Wasser mit etwas Schnaps getrunken, dann trank ich Schnaps mit Wasser, und heute trinke ich Schnaps wie Wasser!“



wie
ich

„Dankbarkeit gibt dem Leben Leichtigkeit und Humor, Gelassenheit und innere Freiheit. Und sie öffnet die Augen für den Reichtum des Lebens.“ (Anselm Grün)